

# Reutlinger Nachrichten

SÜDWEST PRESSE

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 10.05.2013

---

## Elite gegen WM-Piloten

Am Samstag und Sonntag richtet der 1. RMC Reutlingen zum 51. Mal eine Veranstaltung mit Motocross-Spitzensport aus: Zwei Rennen zum ADAC MX Masters und auch deren zwei zum ADAC MX Youngsters.



"Am Sportpark" wird die zweite von acht Veranstaltungen zur ADAC MX Masters-Serie abgewickelt. 80 Fahrer aus 14 Ländern Europas sind dabei.

Foto: Czapalla

Nach den stets souverän und erfolgreich abgewickelten Motocross-Großveranstaltungen der vergangenen Jahre, wurden dem 1. RMC Reutlingen vom ADAC Deutschland abermals zwei Highlights übertragen. Auf der Rennstrecke "Am Sportpark" wird die zweite von insgesamt acht Veranstaltungen zur ADAC MX Masters-Serie abgewickelt. Rund 80 der

allerbesten Fahrer aus 14 Ländern Europas, dazu auch aus den USA, werden am Start hinter dem RMC-Clubhaus erwartet.

Von da aus werden sie ihre heißen Öfen über die höchst anspruchsvolle, 1800 Meter lange Rennstrecke jagen. Die Zuschauer dürfen sich dabei auf Motocross-Rennsport aller erster Güte freuen. Neben dem amtierenden ADAC MX Masters Champion, dem 25-jährigen Nordrhein-Westfalen Marcus Schiffer, wird die Riege der ADAC MX Masters-Piloten von Honda-Werkspilot Max Nagl angeführt. Der bayerische Vize-Weltmeister hat die beiden ersten Läufe der Saison im brandenburgischen Fürstlich Drehna gewonnen und wird als Publikumsliebbling seiner großen Reutlinger Fangemeinde deren Herzen höher schlagen lassen. Außer sämtlichen deutschen Motocross-Spitzenfahrern sind Dänemark, Belgien und Österreich am zahlreichsten vertreten. Zu den Topfavoriten zählen auch der Franzose Sébastien Pourcel, Filip Neugebauer aus Tschechien und der belgische Kawasaki-Pilot Kevin Wouts. "Mindestens zehn mit WM-Erfahrung sind am Start", so RMC-Sportleiter Michael Garhammer. Aber auch die deutschen Top-Piloten Stephan Möck, Daniel Siegl und das Nachwuchstalente Dennis Ullrich aus Rammenstein bei Ulm werden ihre Visitenkarte mit dem Ziel abgeben, so viele Punkte wie möglich zu ergattern. Mit dabei auch der 14-jährige deutsche Juniorenweltmeister der 85 ccm-Konkurrenz, Brian Hsu. Auch seinem Abschneiden darf mit Spannung entgegengesehen werden.

Die Blicke der Motocross-Fans werden ganz besonders auf vier Nachwuchstalente des 1. RMC Reutlingen gerichtet sein, die, mit Wildcard-Startplätzen ausgestattet, auf ihrer Heimstrecke ins Renngeschehen eingreifen werden. Der Sondelfinger Kevin Vogelwaid und Johannes Rehfuß haben in dieser beliebtesten europäischen Motocross-Serie schon drei beziehungsweise zweimal Erfahrungen gesammelt. Der für den 1. RMC startende Berliner Kai Haase auf Suzuki dagegen ist ebenso Masters-Debütant wie Honda-Fahrer Patrick Hofer. Um in die Punkte bringenden zwei Wertungsläufe zu gelangen, muss das Quartett zunächst in der Qualifikation Farbe bekennen. In den Wintermonaten haben sie in Italien, Belgien, Ungarn und Frankreich trainiert, auf der Reutlinger Rennstrecke "Am Sportpark" ist für sie "das Last Chance Race auf jeden Fall das Ziel". Sollte sich einer für das Rennen qualifizieren, wäre dies "das absolute Highlight", sagt Rehfuß bei der kürzlichen Pressekonferenz. Unter den rund 80 Startern aus 18 Ländern sind sie fest entschlossen, das zu schaffen. "Leicht wird es auf jeden Fall nicht", da sind sich die kampfstarken Youngster sicher.

Spannend und spektakulär zugleich wird es aber auch bei der zweiten von acht Veranstaltungen des MX Youngsters Cup 2013, zu dem mehr als 90 Nachwuchshoffnungen aus ganz Europa gemeldet haben, hergehen. Dank Wildcards werden Lucas Schelling und Tim Ebinger die Farben des 1. RMC vertreten. "Wichtig ist, dass sie zeigen, was sie drauf haben. Die sollen schöne Rennen fahren und vielleicht schaffen sie es ja über Quali oder Last Chance Race in die Finalläufe", sagt RMC-Sportleiter "Mike" Garhammer. Und RMC-Chef Michael Saur: "Unsere Jugendförderung trägt Früchte. Wir haben einen ordentlichen Namen europaweit, den gilt es zu hegen und zu pflegen".

Knapp 20 000 Euro Preisgeld werden bei den Rennen ausgeschüttet. Was die Rennstrecke anbelangt, hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert. Spektakuläre Sprünge, atemberaubende Zweikämpfe und eine mittlerweile noch besser einsehbare Strecke garantieren Motorsport vom Feinsten hautnah. In Sachen Zuschauer hofft man auf "5 000 bis 7 500 zahlende Fans, auf jeden Fall aber so viel wie möglich". Für die Kleinen ist mit einem speziellen, attraktiven Kinderprogramm gesorgt.

Über die zu erwartende, überaus spektakuläre Freestyle-Show haben wir in unserer Mittwoch-Ausgabe berichtet.

## ZEITPLAN

Freitag: 20 Uhr: Live Musik im bewirteten Festzelt bei freiem Eintritt.

Samstag: 10 Uhr bis 12 Uhr: Freies Training/Starttraining, 13.30 bis 14.15 Uhr: Qualifikation MX Youngster Cup, 14.20 Uhr bis 15.25 Uhr: Qualifikation MX Masters, 15.45 Uhr bis 16.05 Uhr: Last Chance Race MX Youngster Cup, 16.15 Uhr bis 16.40 Uhr: Last Chance Race MX Masters, 17.30 Uhr bis 18 Uhr: Training Freestyle Show, 19 Uhr bis 20 Uhr: Freestyle Show mit MX Masters Fahrervorstellung. 20 Uhr: Live Musik im bewirteten Festzelt bei freiem Eintritt.

Sonntag: 10.25 Uhr bis 10.40 Uhr: Warm Up MX Youngster Cup, 10.50 Uhr bis 11.10 Uhr: Warm Up MX Masters, 11.20 Uhr bis 11:40 Uhr: Jugendvorstellung „1. RMC Jugendgruppe“, 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr: Autogrammstunde ADAC Truck im Fahrerlager, 13 Uhr bis 13.30 Uhr: 1. Lauf MX Youngster Cup, Siegerehrung, 13.50 Uhr bis 14.25 Uhr: 1. Lauf MX Masters, Siegerehrung, 14.50 Uhr bis 15.05 Uhr: Freestyle Show, 15.30 Uhr bis 16 Uhr: 2. Lauf MX Youngster Cup, Siegerehrung, 16.20 Uhr bis 16:55 Uhr: 2. Lauf MX Masters, Siegerehrung, 17 Uhr: Gesamtsiegerehrung beider Klassen im Festzelt.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm